Karsamstag

Der Karsamstag ist der große Ruhetag zwischen dem Karfreitag (Tod Jesu) und dem Osterfest (Auferstehung Jesu).
In der Familie ist dieser Tag vor allem für die Vorbereitung auf das Osterfest.

Da wird das Haus geputzt, der Garten schön gemacht, der Braten angerichtet, Blumen werden aufgestellt. Vor allem Osterglocken und Tulpen gehören dazu, und vielleicht auch Weidekätzchen.

Man kann basteln - es gibt so viele tolle Ideen! - und man kann aber auch auf Entdeckungsreise gehen.

Zum Beispiel: Wo gibt es bei uns im Haus Kreuze? Bewußte Kreuze und unbewußte? (Ein Beispiel auf Salzbergen ist hier abgebildet). Die kann man fotografieren oder malen. (Und mailen...)

Aber auch: Wo gibt es etwas in unserem Haus, das man mit “Ostern” und der Osterfreude verbinden kann?

Das wird sicher eine interessante Entdeckungsreise.

Und für die Erwachsenen noch aus einem Text von Huub Osterhuis:
“Möchte wahr sein”

Möchte wahr sein, was graviert steht,
dass da einer ist, der hört.
Mögest du es sein, der hört, weiß,
sieht, hinabsteigt zu befreien.

Der uns losmacht aus den Stricken
dieser Nacht, der Hand der Herrscher,
uns durchs Meer treibt, in die Wüste,
an den Ort von Licht und Wasser.

Möge wahr sein, dass bis heute
deine Liebe noch in Kraft ist,
dass du uns auch im Tod noch kennst,
auch noch dann wäre das doch möglich.